

# ECKSPRESS

Zeitung der Ecksberger Wohnbereiche



## Inhaltsauszug:

Ausgabe 2/2022

Der Meuerhof in Eitzing

TWG CHARLY

Gravierservice

Fahrradfahren mit Elektrotandem



STIFTUNG  
ECKSBERG

Träger sozialer Einrichtungen und Dienste



# Strand Kurhaus

Stüberl - Wirtshaus - Saal - Seeterrasse - Lounge



Einfach mal die Seele  
baumeln lassen!

Am See 1 • 83329 Waging am See • Tel. +49 (0) 8681-47900

[www.strandkurhaus.de](http://www.strandkurhaus.de)

# Inhaltsverzeichnis



## ECKSBERG MITTENDRIN

- 6 Fahrradfahren mit Elektrotandem
- 7 Spende von Uniper für die Reittherapie
- 8 Selig, die Frieden stiften...
- 9 Wir schützen die Umwelt
- 10 Maibaum hat seinen Platz gefunden
- 12 Ferienfreizeit Gruppe 16 & 17
- 16 Kulturtage
- 18 I sing a Liad für di...



## INTERESSANTES

- 21 Der Meuerhof in Eitzing
- 24 Musiktherapie - Pads statt Trommeln
- 26 TWG CHARLY
- 30 Graverservice



## MENSCHEN IN ECKSBERG

- 31 Neu in der Redaktion
- 32 Jubiläen & runde Geburtstage
- 33 Neuaufnahmen
- 34 In Gedenken an...



## BEWOHNERREDAKTION

- 36 Teichaufbesserung
- 37 Maibaumfest
- 38 Mein Ausflug auf die Maiwiesn
- 39 Ferienfreizeit der Gruppe 14

Liebe Leserin, lieber Leser!

*„Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel“ (Charles Darwin)*

Mit Wandel verbinde ich Veränderung und Erneuerung. Dieser ermöglicht, Neues zu erleben, kennenzulernen und sich zu entwickeln. Wandel kann auch im sozialen Umfeld stattfinden, indem Menschen zusammenkommen, sich austauschen und miteinander feiern und lachen.

Neues wurde sowohl außerhalb als auch innerhalb der Stiftung Ecksberg entdeckt. Altes wurde wiederentdeckt und das alltägliche Leben befindet sich in einem Wandel.

Einige Wohngruppen haben den schönen Sommer genutzt, um wieder ihre Koffer zu packen und mit den Bewohnerinnen und Bewohnern in einen Gruppenurlaub aufzubrechen. Zudem konnten im Juli die Besinnungstage in Passau gruppen-übergreifend wieder stattfinden. Bei den Landessportspielen in Regensburg haben Bewohnerinnen und Bewohner sehr erfolgreich teilgenommen und die ein oder andere neue Medaille erreicht.

Eine neue therapeutische Wohngruppe für Jugendliche und junge Erwachsene hat in Mühldorf eröffnet. Und in Eitzing entstand in einem alten Bauernhof eine neue Außenwohngruppe für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Innerhalb der Stiftung Ecksberg lud der SHT-Bereich ihre Bewohnerinnen und Bewohner zu einem Terrassenkonzert. Und bei einem weiteren Konzert konnten die Menschen bei sommerlichen Temperaturen Countrymusik genießen und dazu tanzen. Außerdem kamen die Jubiläen nicht zu kurz: Ein Bewohner freute sich riesig über seinen zwar nicht trink- aber doch essbaren Motivkuchen in Coca-Cola-Form zu seinem 90. Geburtstag.

Ich möchte jetzt auch die Gelegenheit nutzen, mich selbst vorzustellen: Mein Name ist Simona Zehentbauer und ich habe zum 01.07.2022 die Nachfolge von Thomas Heindl im Fachdienst Wohnen der Gruppen 1-17 und 80 übernommen. Nach diversen beruflichen Stationen habe ich 2019 meine Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin beendet, um anschließend Soziale Arbeit an der TH Rosenheim Campus Mühldorf zu studieren.

Ich freue mich sehr, dass ich für Sie das Vorwort der neuen Eckspress schreiben darf. Beim Durchblättern der Druckvorlage ist mir viel Neues aufgefallen und ich habe viel Neues gelesen. Das Adjektiv „neu“ zieht sich für mich ein Stück weit durch diese Ausgabe mit den vielen interessanten und informativen Artikeln.

Freuen Sie sich mit mir auf eine Reise zu neuen Orten, neuen Aktivitäten und neuen Autorinnen und Autoren in der aktuellen Ausgabe des Eckspress!

Viel Vergnügen beim Lesen und Schmökern!

Ihre Simona Zehentbauer



#### Kontakt

#### Fachdienst Wohnen

**Simona Zehentbauer**

Telefon: 08631 617 227

E-Mail: [simona.zehentbauer@ecksberg.de](mailto:simona.zehentbauer@ecksberg.de)

• HEP, HEP, HURRA •

# werde Steuerziehungs- pfleger (HEP)

IN DER STIFTUNG ECKSBERG

• SOZIAL MACHT SINN •



Berufsbegleitende Ausbildung bei tariflicher Bezahlung  
Hochwertiger pädagogischer Abschluss auf Meister-  
niveau, der den Status der Hochschulreife nach sich zieht

Vielseitige Arbeitsfelder möglich:

Jugendhilfe, Behindertenhilfe, Pflege

Konjunkturunabhängiger Beruf

Faire Bezahlung, zusätzliche Altersvorsorge u.v.m.



STIFTUNG  
ECKSBERG

Träger sozialer Einrichtungen und Dienste



## Fahrradfahren mit Elektrotandem

Die Bewohner der Stiftung Ecksberg freuen sich über ein neues Fortbewegungsmittel am Standort Ecksberg. Dank mehrerer Spenden konnte ein Elektrotandem angeschafft werden.

Der Förderverein der Stiftung Ecksberg leistete mit rd. 6.677.- € den größten Teil, gefolgt vom FC Bayern Hilfe e.V., der 5.000.- € spendete. Die restlichen 500.- € steuerte der katholische Frauenbund (KDFB) Marklkofen und Frau Renate Schandl je zur Hälfte bei. Das Elektrotandem wurde am 08. April im Beisein des Vorstands des St. Joseph Hilfsvereins e.V. (Förderverein) an zwei begeisterte Radfahrer und den Bereichsleiter Josef Kammergruber übergeben.

Dieser lud die anwesenden Mitglieder des Vereins und die Bewohner zu einem kleinen Imbiss ein, um sich für das finanzielle Engagement sehr herzlich zu bedanken.



*Personen von links: Renate Schandl (Spenderin und St. Joseph Hilfsverein), Johann Schöttl und Matthias Fürstberger (Bewohner), Josef Kammergruber (Bereichsleitung Wohnen), Josef Köbinger und Angelika Kaiser (St. Joseph Hilfsverein)*



## Spende von Uniper für die Reittherapie

Der Hilfsfond „Rest Cent“ der Mitarbeiter des Uniper Konzerns spendete dem Förderverein Stanleys Farm zur Unterstützung der Reittherapie in der Stiftung Ecksberg 2000 €.

Uniper ist ein Konzern, der südlich von Kraiburg einen Erdgas-Speicher hat. Dort werden auch Elektrotechniker und Mechaniker ausgebildet.

Der Hilfsfond von Uniper heißt „Rest Cent“. Hierbei spendet jeder Mitarbeiter monatlich das, was bei seiner Gehaltszahlung hinter dem Komma steht. Und der Konzern verdoppelt den Spendenbetrag. Mit dem Geld werden dann soziale Projekte und Organisationen unterstützt. So wie die Reittherapie Mühlendorf.

Am 12.06. wurde der Reittherapie der große Spenden-Scheck überreicht. Alle Reiter und Therapeuten möchten Uniper dafür DANKE sagen.





## Selig, die Frieden stiften...

**Friede ist zart wie eine Feder**

Der Krieg in der Ukraine und Corona machen vielen Menschen in Ecksberg zu schaffen. Darum haben sich 25 BewohnerInnen und MitarbeiterInnen im Rondell getroffen, um für den Frieden zu beten, zu singen und um sich gegenseitig zu ermutigen.

Susanne Klein hat mit der Gitarre das gemeinsame Singen ermöglicht. Für diejenigen, die zuerst kamen, gab es noch Plätze unter dem Dach. Die anderen saßen auf den Stufen, im Nieselregen. Trotzdem waren alle mit vollem Herzen dabei.

Die persönlich formulierten Fürbitten haben gezeigt, wie sehr wir an andere Menschen denken: in der Ukraine und in unseren Familien.

Kathrin Bonk hat Federn beschriftet mit den Worten „Selig, die Frieden stiften, sie werden Kinder Gottes genannt werden“. Friede ist zart, wie eine Feder. Wir müssen, auch bei uns in Ecksberg sorgsam damit umgehen.





## Wir schützen die Umwelt

### durch ein Insektenhotel

Viele Insekten sind vom Aussterben bedroht. Dies liegt vor allem an den Klimaveränderungen.

Insekten, wie z.B. Wildbienen, Hummeln und Florfliegen sind sehr wichtig für unsere Natur. Sie bestäuben viele Pflanzen oder fressen Schädlinge.

Ein Insektenhotel ist ein sicherer Rückzugsort für Insekten und andere Kleintiere. Dort können sie nisten und schlafen. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, ein Insektenhotel zu bauen.

Den Rahmen dafür hat unser Schreiner für uns gemacht. Wir haben uns dann um die Füllmaterialien gekümmert. Dafür sind wir in die Natur gegangen und haben Laub, Äste, Zapfen,... gesammelt. Diese haben wir dann in das Hotel gefüllt und mit einem Hasendraht befestigt, damit nichts rausfällt. Außerdem haben wir ein Dach draufgemacht, damit das Hotel vor Regen geschützt ist.

Jetzt steht es auf der Streuobstwiese. Dort ist es sehr gut, da dort viele Blumen, Pflanzen und Bäume sind. So finden die Insekten genügend Nahrung und weiteren Lebensraum.

Es hat uns allen viel Spaß gemacht und wir bedanken uns bei allen, die uns geholfen haben.



*Personen von links: Johann Schöttl, Mathias Fürstberger und Franziska Rosskothen*



## Maibaum hat seinen Platz gefunden

Auch bei uns in der Stiftung Ecksberg traf man sich zum Maibaum aufstellen. Nachdem der Baum vor einiger Zeit gestohlen worden war, traf man sich mit den Dieben vom Mühldorfer Stammtisch zu zähen Verhandlungen. Nachdem man sich einig geworden war, wurde der Baum festlich hergerichtet und in die Stiftung am 1. Mai zurück gebracht. Während des Aufstellens unterhielt die Kraiburger Blasmusik die vielen Gäste, die sich versammelt hatten, um zu sehen wie der Baum seinen Platz findet. Neben der Blasmusik tanzten die Kinder des Oberbergkirchner Trachtenvereins zur Unterhaltung der Gäste auf. Und nach getaner Arbeit holten sich die Diebe ihre ausgehandelte Brotzeit und die passende Flüssigkeit dazu ab.





# ECKSBERG MITTENDRIN





## Ferienfreizeit Gruppe 16 & 17

Am Montag den 9. Mai machten sich zwei vollgepackte Ecksberger Busse auf und fuhren in den Gruppenurlaub.

Ziel war die 270 km entfernte italienische Gemeinde Barbian, mit seinem schiefen Turm, in Südtirol.

Nach einer langen und interessanten Fahrt mit einigen Stopps, kamen wir nachmittags an und bezogen unsere Zimmer im Gasthof "zum Engelwirt".



Am Dienstag besuchten wir die historische Kurstadt Meran. Dort haben alle die Möglichkeit gehabt in der über 800 Jahre alten Einkaufsstraße, der Meraner Laubengasse, shoppen zu gehen. Einen Cappuccino mit Apfelstrudel genossen wir im Biergarten des Augustiner Bräu Meran.





Die ganze Faszination der Dolomiten erkundeten wir am Mittwoch, indem wir das Sella Joch (ital. Passo Sella) befuhren. Atemberaubende Berglandschaften erstreckten sich vor uns beim besten Wetter. Wir erreichten 2244 Höhenmeter mit den Bussen und ließen uns eine kleine Schneeballschlacht dort nicht entgehen.

Zum gemütlichen Kaffeetrinken kehrten wir in die 1224 Meter hochgelegene wunderschöne Gemeinde Cortina di Ampezzo ein, was zum UNESCO Weltnaturerbe der Dolomiten zählt.





# ECKSBERG MITTENDRIN

Am vierten Tag unserer Reise zeigte sich „Bella Italia“ von seiner besonders schönen Seite. Wir fahren zum Gardasee, dem größten See Italiens umgeben von 2.000 Meter hohen Gebirgsketten. Während wir an der Promenade von Limone einen Cappuccino mit Eisbecher genossen, verwöhnte uns der Duft von Olivenöl, Zitronenbäumen und das mediterrane Klima. Ein Einkaufsbummel durch die vielen verträumte Gassen durfte natürlich auch nicht fehlen.



Die Stadt Brixen erkundeten wir am vorletzten Tag unserer Reise. Sehenswert war der Brixner Dom, der aus der Barockzeit stammt und mit prunkvollem Marmor ausgestattet ist. Zum Mittagessen kehrten wir in das berühmte Restaurant „Walther von der Vogelweide“ ein. Das Restaurant befindet sich in der Nachbargemeinde Klausen. Eine leckere Pizza gab es auf der Sonnenterrasse mit malerischem Ausblick auf die Eisackpromenade.





# ECKSBERG MITTENDRIN



Sachen packen und Abschied nehmen war am Samstag angesagt. Nach den vielen positiven Eindrücken verließen wir das schöne Südtirol am Vormittag.



Bevor wir wieder heil in Ecksberg angekommen waren, machten wir einen kurzen Abstecher am Erlensee und aßen dort zu Mittag. Rundum war es ein sehr gelungener Urlaub, mal sehen wohin uns die Reise das nächste Jahr führt.



## Kulturtag - Eine Woche nur für die Mitarbeiter

Weil im Jahr 2020 und im Jahr 2021 aufgrund der Corona Pandemie die jährliche Jahresabschlussfeier entfallen musste, hat sich der Vorstand etwas anderes einfallen lassen, um den Mitarbeitern der Stiftung Ecksberg für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement zu danken.

Beim Hammerwirt, welcher uns kulinarisch versorgte, wurde eine Hütte angemietet und mehrere namhafte Künstler wurden vom Organisationsteam für die Abendgestaltung engagiert. In der Woche vom 25.04-01.05 gab es dann an fünf Abenden Unterschiedliches auf die Ohren.

Den Auftakt der Woche startete der Kabarettist Christian Springer, der uns mit seinem schneidenden Witz zum Lachen brachte, woraufhin die Künstlerin Vera Klima dem Abend mit ihrer gefühlvollen Stimme einen sanften Ausklang bescherte.

Am Dienstagabend spielte dann die erste der insgesamt vier Vorbands mit Ecksberger Beteiligten. Das Duo HellKath verwöhnte unsere Ohren mit Soul und Blues Coversongs und reiner Stimmgewalt. Diese besagte Stimmgewalt war dann auch vom Hauptkünstler des Abends, dem Voice of Germany Gewinner Andreas Kümmert zu hören. Er begeisterte auf ganzer Linie.

Nach einer kurzen Verschnaufpause am Mittwoch stiegen wir am Donnerstag wieder ein und bekamen bayrischen Mundartrock im Doppelpack. Die Vorband Strawanza de Lux heizte uns ein, woraufhin „der Fenzl“ nicht nur mit rockigem Sound sondern auch mit Akrobatik auf dem Kontrabass überzeugte.

Der Freitag stand ganz im Zeichen des Rock. Die Suspicious Drei überzeugten mit ihren Coversongs, woraufhin dann der Hauptakt die AC/DC Tribute Band Spellbound übernahm und die Bude im -wahrsten Sinne- zum Wackeln brachte. Nicht nur die Band machte ordentlich Stimmung, sondern auch wir Mitarbeiter, denn der Freitag war der bestbesuchte Tag der ganzen Woche.

Am Samstag zum Abschluss der Woche eröffnete erst die Vorband um die Sugarsouls den Abend voller Soul und Funk Musik. Zum krönenden Abschluss spielte dann Ecco di Lorenzo and his Innersoul, der der feiernden Menge am Schluss den legendären Soultrain beibrachte und zusammen mit dem Publikum tanzte.

Alles in allem waren es fünf unterschiedliche und ausgelassene Tage, die wir Mitarbeiter bei den Kulturtagen 2022 erleben konnten.



# ECKSBERG MITTENDRIN





## I sing a Liad für di...

Am 8.7.22 fand unser erster Karaoke Abend in diesem Jahr statt. Dazu trafen wir uns im Rondell. Zum Glück hatten wir auch strahlenden Sonnenschein. Davor hatte es nicht danach ausgesehen. Es war nämlich bewölkt und kühl.

Es gab leckere Wurst- und Käsesemmeln von unserem Bäcker. Die neuen Tische und Bänke haben wir bei der Gelegenheit gleich eingeweiht. Hier konnten alle gut bei der Musik mitschunkeln und es sich nebenbei schmecken lassen.

14 Teilnehmer hatten wir. Die haben wir kräftig angefeuert. Gleich mehrere Talente fanden sich unter unseren Sängern! Freude hatten alle Teilnehmer und Zuhörer. Die Auswahl der Lieder war bunt. Von Mark Forster bis DJ Ötzi und Santiano wurden wir von den Sängern überrascht.

Zum Ende gab es eine kleine Preisverleihung. Die Jury konnte sich nicht entscheiden, wer den besten Auftritt hatte. Deshalb wurden alle zu den ersten Siegern erklärt. Die Gewinner bekamen eine Urkunde. Dazu gab es eine süße Kleinigkeit.





# ECKSBERG MITTENDRIN





# ECKSBERG MITTENDRIN





## Der Meuerhof in Eitzing

Seit Mai 2019 ist der Meuerhof in Eitzing (Gemeinde Rattenkirchen) Teil der Stiftung Ecksberg. Über den Weg einer teilentgeltlichen Zustiftung übernahm die Stiftung Ecksberg das Anwesen von den Vorbesitzern, Frau Dr. Ulrike Reiter und Heimo Ebenberger.

Zunächst ein Blick zurück in die Geschichte des Meuerhofs.

Wie viele der alten Bauernhöfe der Gegend entstand auch der Meuer z'Eitzing zwischen 1840 und 1870. Im Jahre 1840 wurde das landwirtschaftliche Anwesen im Weiler Eitzing als klassischer Vierseithof gebaut. Die dazugehörigen Ländereien dienten dem Ackerbau und der Milchwirtschaft und begründeten mit ihrer Ausdehnung den Hofnamen Meuer oder Meier. Im Wohnhaus integriert war der Pferdestall, ein Raum mit Kurzgewölbe auf gusseisernen Stützen, in dem fünf stattliche Bauernrösser untergebracht werden konnten. Darüber lagen der Heuboden und die Gesindekammern mit gut vergitterten Fenstern, um das „Strassln“ zu verhindern. Die anderen Bauten beherbergten das Vieh, Gerätschaften und weiteres Lagergut. In der Mitte trohnte der Misthaufen. Bis Anfang 1970 wurde der Hof als bäuerlicher Vollerwerbsbetrieb geführt. Durch tragische Familienergebnisse mussten der Hof aufgegeben und das Land verkauft werden. Die folgenden Besitzer hielten sich nur kurzfristig, was kein Wunder war, denn was macht man mit einem großen Hof ohne die dazu nötigen landwirtschaftlichen Flächen?

1995 erwarb die Familie Ebenberger/Reiter das Anwesen. Mit viel Mühe und Liebe wurde dem Vierseithof wieder Leben eingehaucht. So wurde aus dem Pferdestall eine Schankstube, eine neue Reithalle wurde gebaut und im Heuboden entstanden Wohnungen. Auch ein neues Bienenhaus entstand, ergänzt durch Hühnerställe mit Auslauf. Die Stallungen wurden für eine Pferdeponie genutzt, die rd. 3ha große Anlage wurde mit Hecken eingezäunt. Aus Altersgründen überlegten sich Familie Ebenberger/Reiter dann ab ca. 2015, wie das Anwesen in einer Form übergeben werden könnte, dass sein Erhalt gesichert bleibt und die bisherigen Eigentümer auf dem Hof wohnen bleiben könnten.





# INTERESSANTES





## Wie kam es zur Übergabe?

Zwar bildete der Abschluss des Notarvertrags im Mai 2019 den offiziellen Zeitpunkt des Übergangs an die Stiftung Ecksberg, dem gingen aber viele Gespräche und Beratungen mit den verschiedensten Stellen voraus. Der erste Kontakt mit den Vorbesitzern erfolgte im Juli 2017. In den knapp zwei Jahren bis zur notariellen Übergabe waren viele Abstimmungen erforderlich, die letztendlich dann aber zur Übernahme geführt haben.

Was hat sich seit 2019 getan?

Eine der ersten wichtigen Entscheidungen, die zu treffen war, bildete die Frage der Fortsetzung des Pachtvertrags mit dem Pächter der Pferdepension. Diese war nämlich seit dem 01.04.2015 von den Vorbesitzern an einen Pferdewirtschaftsmeister verpachtet worden. Dieser Pferdewirtschaftsmeister war nun durch die Übernahme des Anwesens der neue Vertragspartner der Stiftung Ecksberg. Wie so häufig kriselte es auch in dieser Pferdepension an mehreren Fronten. Nach etlichen klärenden Gesprächen und auch einigen verletzten Pferdebesitzern fiel die Entscheidung, den Pachtvertrag fortzusetzen. Wegen der fünfjährigen Laufzeit rechnete der Vorstand damit, dass im März 2020 ein Neuanfang gemacht werden konnte. Dies bewahrheitete sich dann jedoch nicht, so dass erst ein Urteil des Landgerichts Traunstein ein endgültiges Ende für den September 2021 bestätigte. Im Oktober 2021 wurde dann in einer groß angelegten Aktion der Pferdehof wieder auf Vordermann gebracht, so dass ab November 2021 mit einer neuen Pächterin gestartet werden konnte. Gleichzeitig konnte auch die Umbauplanung für das auf dem Anwesen befindliche Mehrfamilienhaus in die Tat umgesetzt werden. Seit November 2021 wird dieses Haus für eine Wohngruppe mit 7 Wohnplätzen umgebaut. Die Baumaßnahmen gehen seither zügig voran. Im September 2022 soll die neue Wohngruppe in Betrieb genommen werden. Nach über fünfjähriger Vorbereitungszeit wird es dann heißen: in Rattenkirchen wird ein weiterer Standort der Stiftung Ecksberg in Betrieb genommen, in einer wunderbaren landschaftlichen Lage, eingebunden in eine Wohngemeinschaft mit weiteren drei Wohnparteien und in eine Freizeitgemeinschaft mit ca. 25 Pferdebesitzern, die täglich für frischen Wind am Hof sorgen!





## Musiktherapie

### Pads statt Trommeln

Im Fachdienst Musik gibt es ein neues Instrument.

Es ist ein elektrisches Schlagzeug, kurz E-Drum. Das E-Drum wird genauso mit Sticks und zwei Fußmaschinen gespielt, nur werden die Töne digital erzeugt.

Der Sound am E-Drum entsteht, wenn man eines der Pads (so nennen sich die Trommeln und Becken des E-Drum) anschlägt. Der Schlagimpuls löst einen Sound im Drum-Modul aus, den man über Kopfhörer oder angeschlossene Lautsprecher hören kann.



Im Gegensatz zu anderen Musikern wie Gitarristen oder Pianisten, die schon früh mit elektronischen Gitarren und Klavieren arbeiten konnten, gab es für Schlagzeuger lange keine Möglichkeit, Musik in elektronischer Form zu spielen.

Ab etwa Mitte der 1980er-Jahre gehörten aber E-Schlagzeuge zunehmend zum normalen Bild im Musikbereich. Auch in der Tanz- und Schlagermusik werden ab dieser Zeit ebenfalls E-Drums eingesetzt.

Ein E-Drum bietet sogar einige Vorteile, wie:

- man kann mit Kopfhörern spielen, dadurch ist es für die Umgebung viel leiser wie ein akustisches Schlagzeug
- es gibt unterschiedliche Sounds (drumkits)
- kaum laufende Kosten
- einfaches Aufnehmen
- benötigt weniger Platz

Das E-Drum kann, nach telefonischer Absprache, im Musikraum angesehen und natürlich auch ausprobiert werden.



# INTERESSANTES





## TWG CHARLY

Die Stiftung Ecksberg betreut ab September 2022 Jugendliche in einer TWG



### Kontakt

### Bereichsleitung

#### Birnaz Kurt

Auf der Lände 3  
84453 Mühldorf a. Inn  
Telefon: 08631 166267 0  
Fax: 08631 166 267 08  
E-Mail: [birnaz.kurt@ecksberg.de](mailto:birnaz.kurt@ecksberg.de)

### Wer wird da betreut?

Unser TWG betreut Jugendliche und junge Erwachsene beiderlei Geschlechts zwischen 15 und 21 Jahren ganzjährig und rund um die Uhr. Die vollzeitbetreute Jugendwohngruppe Charly ist Bestandteil des Bereichs „Wohnen für Menschen mit psychischer Erkrankung“. Der Bereich gliedert sich in vier betreute Wohngruppen für erwachsene Menschen mit psychischer Erkrankung in Mühldorf, zwei therapeutische Erwachsenen-Wohngruppen in Mühldorf, einen Bereich für ambulant betreutes Wohnen im Landkreis Mühldorf sowie die therapeutische Jugendwohngruppe.

**Betreut werden** junge Menschen zwischen 15 und 21 Jahren, die

- aufgrund ihrer spezifischen Verletzbarkeit dazu neigen, in bestimmten Belastungssituationen mit psychiatrischen Symptomen zu reagieren (z.B. Borderlinesymptome, depressive Symptome, psychosomatische Störungen)
- Entwicklungs- oder Anpassungsstörungen zeigen und die Unterstützung bei einer altersadäquaten Persönlichkeitsentwicklung benötigen
- Probleme mit ihrer Geschlechtsrollen- oder Identitätsentwicklung haben
- Eingliederungshilfe benötigen
- aufgrund erheblicher Probleme im schulischen bzw. beruflichen Bereich zur Zeit überfordert sind
- mit unüberwindbar scheinenden familiären Problemen konfrontiert sind
- einen festgestellten Hilfebedarf zur Teilhabe am gesellschaftlichen und sozialen Leben aufweisen

### Unser Angebot

In der Wohngruppe kommen individuelle Freiräume und pädagogisch-therapeutische Anforderungen in ausgewogenem Maß zur Geltung. Zur Unterstützung bei individuellen psychischen Problemen, bei sozialen und alltagspraktischen Schwierigkeiten im Zusammenleben sowie bei Problemen mit der Planung und Umsetzung von Zukunftsperspektiven stehen folgende pädagogisch-therapeutische (meist verpflichtende) Angebote zur Verfügung:

### Tagesstrukturierende Vormittagsaktivitäten

Die Teilnahme an den tagesstrukturierenden Vormittagsangeboten ist für Jugendliche, die aktuell keine Schule besuchen, in keinem Ausbildungsverhältnis stehen oder die vorübergehend keiner oder nur einer geringfügigen Beschäftigung außer Haus nachgehen verpflichtend:

- Vermittlung von Fertigkeiten der Haushaltsführung
- Projekte
- Behördengänge
- Freizeitorientierte Aktivitäten (Teilhabe am gesellschaftlichen Leben)
- Unterstützung bei der schulischen und beruflichen Orientierung (z.B. erstellen von Bewerbungsunterlagen)
- Tierpädagogik



# INTERESSANTES

## **Hausaufgabenbetreuung und Lernhilfen**

Bei Bedarf werden durch unsere Sozialpädagog/innen eine Hausaufgabenbetreuung angeboten. Es werden Hilfen angeboten, um Zeit und Lernstoff zu strukturieren, sowie durch gezielte Unterstützung Lernprozesse und Lernvorgänge zu optimieren, um auf anstehende schulische Anforderungen wie Prüfungen und Referate vorzubereiten.

## **Gruppenbesprechung**

1-mal wöchentlich wird in der Gruppenbesprechung die Koch-/Küchendienste sowie Reinigungsdienste verteilt, vor – und nachbesprochen.

## **Gruppenabend**

Der Gruppenabend findet wöchentlich statt. Dabei kann jede/r Bewohner/in ein Thema in die Gruppe einbringen. Diese können sich aus dem Zusammenleben in der TWG ergeben oder aus allem, was die jungen Menschen persönlich beschäftigt.

## **Freizeitfahrten und Freizeitgestaltung**

Die gesamte Bewohner/innengruppe unternimmt jährlich eine sozialpädagogisch geleitete mehrtägige Freizeitfahrt. Hinzu kommen partizipatorisch organisierte Wochenendunternehmungen mit erlebnispädagogischen Schwerpunkten. Die Freizeitaktionen dienen der Förderung von Gemeinschaftsgefühl und sozialer Kompetenz.

## **Elternarbeit**

Angepasst an den Bedarf und unsere Möglichkeiten bieten wir monatlich Elterngespräche an.

## **Sozialpädagogische Betreuung**

Unser Konzept sieht für jede/n Bewohner/in eine Sozialpädagog/in als Bezugsperson vor. Gemeinsam wird erarbeitet, was im Rahmen des Aufenthaltes in der Wohngruppe erreicht werden soll. Das Hilfespektrum umfasst dabei die Bereiche von Schule, Ausbildung und Beruf, alltagspraktische Fähigkeiten, soziale Kontakte, Freizeitgestaltung und Gesundheit ebenso wie den Kontakt zu Eltern und Familie.

In den wöchentlich stattfindenden Einzelgesprächen ist Zeit diese und andere Anliegen zu besprechen.

## **Psychologische Einzelgespräche**

Die wöchentlichen psychologischen Einzelgespräche dienen der Auseinandersetzung mit den spezifischen psychischen Schwierigkeiten innerhalb und außerhalb der therapeutischen Wohngruppe.

## **Partizipation in der Wohngruppe**

In der TWG wird nachhaltiges, aktives Mitwirken und Mitbestimmen der Jugendlichen an den Planungen und Entscheidungen, die deren Lebenswelt und ihren Alltag betreffen angestrebt.

In einem geschützter Lern- und Erfahrungsraum wird dadurch die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung gestärkt. Verantwortungsübernahme und Kommunikationsfähigkeit werden erprobt und können erlernt werden. Mitbestimmung, Mitwirkung und die Erfahrung von Selbstwirksamkeit fördert nachhaltig psychische Gesundheit.

## **Beschwerdemanagement**

In der therapeutischen Wohngruppe nehmen wir die Anliegen, Anregungen und Beschwerden der jungen Menschen ernst. Beschwerdemanagement ist in der therapeutischen Wohngruppe strukturell verankert.

## **Rund-um-die-Uhr-Betreuung**

In der Einrichtung ist 24 Stunden täglich mindestens ein/e Mitarbeiter/in anwesend und im Krisenfall ansprechbar.

## **Räumliches Angebot**

Den Jugendlichen und jungen Erwachsenen stehen Einzelzimmer mit einer Grundausstattung zur Verfügung.

Voraussetzung für den Aufenthalt in der TWG ist eine verbindliche Zusage zur Kostenübernahme des Entgeltes durch den zuständigen Kostenträger (z.B. Jugendamt).

**Bei Fragen rufen Sie gerne an.**



# INTERESSANTES





# INTERESSANTES





## Gravierservice

neu im Ecksberger Kiosk

### Was ist eigentlich eine Gravur?

Bei einer Gravur handelt es sich um eine Verzierung eines Gegenstandes wie z.B. einer Schieferplatte, einem Glas oder auch Holz. Hierbei wird mit einem Laser ein gewünschtes Motiv oder auch ein Schriftzug auf den gewünschten Gegenstand gebrannt.

Seit Anfang Juni gibt es nun den Gravierservice in unserem Kiosk. Wenn ihr also ein schönes Geschenk zum Geburtstag für einen Freund/ Freundin oder aber auch als Dekoration für euer Zimmer braucht, könnt ihr gerne in den Kiosk kommen. Herr Köhler und sein Team werden euch gerne beraten. Der Preis richtet sich nach Größe und Zeitaufwand, dies wird aber alles bei der Bestellung im Kiosk besprochen.

Viel Spaß mit Euren besonderen Geschenken mit Gravur!



### Kontakt

#### INNterface

#### Ansprechpartner:

Köhler Florian  
Telefon: 08631 617 441

Kirmeier Marion  
Telefon: 08631 / 617 470

Instagram: [INNterface](#)

Facebook: [INNterface](#)





## Neu in der Redaktion



Ich bin die Stefanie (oder Steffi) Wagner, 31 Jahre alt, arbeite seit 2011 in der Stiftung Ecksberg und seit 2013 in der AWG 8 in Mettenheim als Heilerziehungspflegerin. Wenn ich nicht arbeite bin ich entweder auf Reisen, beim Sport oder mit einem guten Buch in der Hängematte



Grias eich!

Ich bin die Michelle, bin 27 Jahre und arbeite auf der Gruppe 6 als Heilerziehungspflegerin. Ich bin gerne auf Reisen und schau mir viel von der Welt an, wenn ich mal zu Hause bin, geh ich gern schwimmen oder geh mit meinem Hund in den Wald.

Ich freu mich bei der Eckspress dabei sein zu dürfen!!



Ich heiße Artur Ivanenko, bin 40 Jahre alt und arbeite als Heilerziehungspfleger auf Gruppe 16 und 17.

In Ecksberg bin ich bereits 16 Jahre tätig.



## Jubiläen & runde Geburtstage



Stefanie Lommer aus der Gruppe 3 konnte Anfang Juni ihren 40. Geburtstag feiern. Einen Tag vor ihrem Geburtstag durfte sie einen Ausflug machen. Bei der Einkehr bestellte sie sich als Geburtstagsmenü ihre geliebten Pommes mit Currywurst. Am nächsten Tag bekam sie Besuch von ihrem Papa und zusammen mit der Gruppe feierte man bei Kaffee und Kuchen ihr Jubiläum.



Herr Holm Dallmeier aus der Gruppe 3 konnte Anfang April seinen 70. Geburtstag feiern. Bei Erdbeertorte und Kaffee feierten Personal und Bewohner das Jubiläum. Herr Dallmeier freute sich sehr über die Geschenke und genoss gut gelaunt den Tag.



Ich heiße Christian und hatte am 30.4. meinen 50. Geburtstag. Gefeierte wurde mit meinen Mitbewohnern und einer leckeren Torte. Natürlich habe ich auch viele tolle Geschenke bekommen.



Ich heiße Tobias Schandl und habe am 07.02.2022 meinen 30. Geburtstag gefeiert. Den Nachmittag verbrachte ich mit meinen Eltern im Café Innleiten und später dann mit den Mitbewohnern auf der Gruppe 15. Ein paar Tage später feierte ich meinen Geburtstag mit allen Bewohnern der Gruppe bei Kaffee und Kuchen nach. Weil wegen der Corona Regelungen keine große Feier möglich war, findet im August eine Grillparty statt, auf die ich mich schon sehr freue.



30 Jahre hier auf Erden, das musste im Februar gefeiert werden, Sarah du bist eine Rarität, ein Einzelstück mit Qualität.



Hallo ich bin Otto Gollwitzer. Ich wohne seit Juni diesen Jahres schon 40 Jahre in Ecksberg. Ich habe an meinem Jubiläumstag mit meinen Mitbewohnern gefeiert und Kaffee und Kuchen genossen. In meiner Freizeit fahre ich gerne zum Kiosk und kaufe mir dort eine Cola. Zudem bin ich auf der Gruppe sehr fleißig. Meine Hauptaufgabe ist Kartons zu zerreißen, das macht mir sehr Spaß. Dieses Jahr ist ein besonderes Jahr, denn mein 90ter Geburtstag steht im September auch noch an. Auf die Geburtstagsfeier freue ich mich schon riesig.

## Neuaufnahmen



Ich bin die Selina, 21 Jahre jung und wohne seit August 2021 in der Wohngruppe 5.

Meine Hobbys sind Tiere, vor allem reite ich gerne auf Pferden,bürste sie oder kuschle mit ihnen.

Ich gehe sehr gerne in die Förderstätte, bin gern unter Gesellschaft oder bei Ausflügen mit dabei.



Ich heiße Stefan Daniel Paun und bin 20 Jahre alt.

Seit Anfang Juni wohne ich auf der Gruppe 1 und arbeite in der Förderstätte.

In meiner Freizeit schaue ich gerne Polizei Sendungen und höre Musik mit meiner Tonibox.



## In Gedenken an...



**Gerhard Oberndorfer**

Geboren: 15.02.1959

Gestorben: 23.04.2022

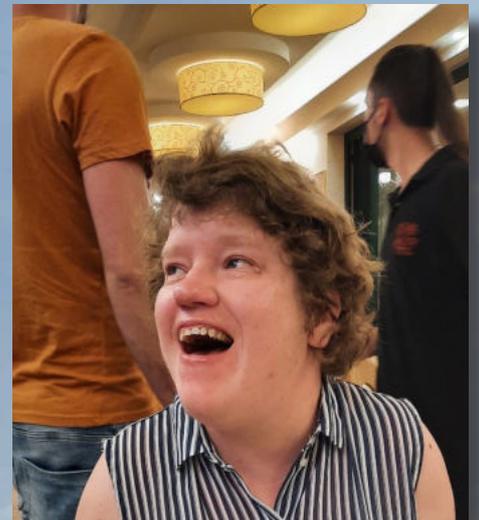
Auferstehung ist  
Wiedersehen und  
Gedenken und



**Heidrun Schmidhuber**

Geboren: 03.07.1968

Gestorben: 12.03.2022



**Judith Reichenwallner**

Geboren: 20.07.1989

Gestorben: 17.06.2022



st unser Glaube,  
unsere Hoffnung,  
unsere Liebe.



**Thomas Neumeier**

Geboren: 15.04.1943

Gestorben: 28.02.2022



**Uwe Herrmann**

Geboren: 04.01.1943

Gestorben: 23.05.2022



## Teichaufbesserung

Heute schreibe ich über den neuen kleinen Weiher in der Gärtnerei.

Wir haben die ganze kaputte Folie entfernt, alles neu ausgehoben da weil einiges runtergerutscht ist. Es ist einiges mit sand ausgebessert worden die spitze steine sind deswegen raus genommen worden. Eine neue Folie ist drauf gelegt worden und dazu geschnitten worden dann haben wir die Folie mit großen steine beschwert.





## Maibaumfest

Aus der Sicht von Hubertus Firschke

Am Sonntag den 1. Mai wurde in Ecksberg der Maibaum aufgestellt, es wurde ein Zelt aufgebaut. Es gab Kaffee und Kuchen. Dann gingen alle aus dem Zelt heraus und es wurde der Maibaum mit dem Traktor aufgestellt. Dazu spielte die Kapelle Blasmusik. Jetzt steht in Ecksberg der schöne Maibaum. Als das Maibaumfest aus war gingen alle auf ihre Gruppen zurück. Es war sehr schön gewesen.





## Mein Ausflug auf die Maiwiesn

Ich war am Dienstag den 24.05. in Burghausen auf der Maiwiesn. Dort hat es mir sehr gut gefallen. Es waren Autoscooter und ein Riesenrad aufgebaut. Da liefen viele Kinder rum, weil der Kindernachmittag war.

Im Bierzelt haben wir dann gute Musik gehört, ich glaube das war Schlager, den mag ich ja sowieso gern. Zum Essen gabs dann a Gickerl mit einer Semmel und zum Trinken natürlich a Radlermaß.

Bevor wir wieder heim gefahren sind, hab ich mir noch gebrannte Mandeln gekauft.

Nächstes Jahr mag ich unbedingt wieder hin, weils so schön war.

Mein Fazit: Es war für mich zünftig, lustig, lecker und ich hatte eine mortz Gaudi.





## Ferienfreizeit der Gruppe 14

Am 12.6.2022 sind wir (Peter, Regina, Ersan und Judith; begleitet von Claudia, Nina und Birgit) nach Lignano in Italien gefahren. Als wir ankamen haben wir unser schönes Ferienhaus bezogen, anschließend sind wir Essen in der Nähe des Strandes gegangen. Das Essen hat uns sehr geschmeckt (Pizza, Nudeln mit Meeresfrüchten, gebackene Tintenfischringe). Anschließend haben wir uns auf den Weg zum Strand noch ein leckeres Eis gekauft. Am Montag sind wir mit einem großen Schiff nach Venedig gefahren. Wir sind am Markusplatz angekommen und haben uns die Stadt angeschaut. Anschließend sind wir mit einer Gondel gefahren. Das war sehr beeindruckend. Die Gondolieri haben uns alle Fragen beantwortet und haben uns wichtige Plätze gezeigt. Am Dienstagvormittag waren wir am Pool, da hatten wir viel Spaß gehabt mit Schwimnudeln, einer Wasserliege und dem Ball. Am Nachmittag waren wir am Strand und waren alle im Meer. Der Peter hat eine große Sandburg gebaut und alle haben mitgeholfen. Anschließend haben wir alle ein Eis gegessen. Am Mittwochvormittag waren wir wieder am Pool, da hatten wir viel Spaß gehabt und am Nachmittag waren wir ebenfalls wieder am Strand. Wir waren wieder im Meer schwimmen. Des Weiteren haben wir ein großes Herz aus Muscheln gelegt und etwas reingeschrieben. Der Peter fing wieder an eine Sandburg zu bauen. Es gab danach für alle ein Eis. Als wir zum Haus zurückfahren wollten, sprang der Bus nicht mehr an. Er musste abgeschleppt werden und kam in die Werkstatt. Da die Reparatur einen Tag dauerte mussten wir länger in Italien bleiben. Anschließend sind wir in der Nähe unserer Unterkunft noch Pizza essen gegangen. Am Donnerstag haben wir am Vormittag gechillt am Pool und haben noch Geschichten und Lieder von der Toniebox angehört. Abends bekamen wir unseren Bus wieder zurück und waren sehr froh. Wir sind noch am Abend nach Bibione zum Essen gegangen. Am Freitag sind wir wieder nach Hause gefahren. Es war ein sehr schöner Urlaub.



# Unsere Sponsoren

**WIR HELFEN DIR MIT SPASS**  
**Fahrschule HOREND-LÄMMERMEIER**  
Inhaber Martin Lämmerteiler (Fahrtlehrer, Seminarleiter)

**ZUM FÜHRERSCHEIN!**  
Ausbildung mit Qualität  
Moderne theoretische u. praktische Ausbildung!

**GENIAL! GENIAL! GENIAL!**

Fahren lernen mit unserem **"Fahr-Simulator"**

Mühdorfer Str. 68 • 84419 Schwindegg  
Innere Neumarkter Str. 1 • 84453 Mühdorf  
Fon: 0 86 31 18 47 33 • Mobil: 01 71 3 84 06 15  
[www.fahrschule-laemmermeier.de](http://www.fahrschule-laemmermeier.de)

**Wir machen's sauber**

**EIB**  
ECKSBERGER INTEGRATIONSBEREITBE GMBH

Wir bieten Arbeit und Inklusion auf dem ersten Arbeitsmarkt für:  
**Gebäudereinigung inkl. Grund-, Bau-, Fensterreinigung und Warentransporte**

Ecksberger Integrationsbetriebe GmbH, Gewerbestraße 2, 84562 Mettenheim  
Tel.: 08631 1844960 | [integrationsbetriebe.gmbh@ecksberg.de](mailto:integrationsbetriebe.gmbh@ecksberg.de)  
[www.eib-gmbh.com](http://www.eib-gmbh.com)

**Café INNLEITN**  
Der gemütliche Treffpunkt mit Herz

**ECKSBäcker**  
Natürlich frisch und regional

**Kommt vorbei!**  
**Echtes Handwerk & Gemütlichkeit**



**Unser Angebot:**

- Frühstück
- Mittagsgesicht
- Brotzeit
- Kaffee & Kuchen
- Eisspezialitäten

**Öffnungszeiten:**

Montag - Samstag	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag & Feiertags	07.00 - 17.00 Uhr
Frühstück täglich	07.00 - 12.00 Uhr

Mit Lieferservice für Gewerbe, Party & Catering.

**Wir freuen uns auf Sie!**

Ebinger Straße 1 • 84453 Mühdorf am Inn • beim Zentralparkplatz  
08631/617-505 • [www.cafe-innleitn.de](http://www.cafe-innleitn.de) & [www.ecksbaecker.de](http://www.ecksbaecker.de)

f @

Ihr Partner seit 1966



**Kapfelsperger**

IMMER EINE IDEE BESSER

**SICHERHEITSTECHNIK** **ELEKTROTECHNIK** **GROSSKÜCHENTECHNIK**

Holzhauser Straße 2 | D-84576 Teising  
Tel 08633 / 8980-0 | Fax 08633 / 7770  
[www.kapfelsperger-gmbh.de](http://www.kapfelsperger-gmbh.de)

**24 STUNDEN** VdS-anerkannte NOTRUF & SERVICE-LEITSTELLE

→ **TEISING | MÜNCHEN | PASSAU | BAD REICHENHALL | MÜHLDORF/INN**

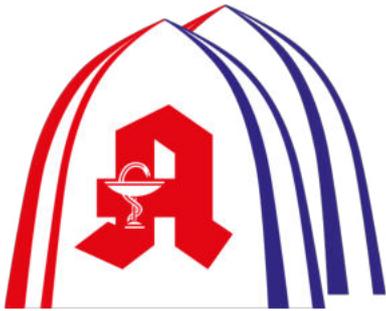


**INESIT**  
LÖSUNGEN. WEITBLICK. ERFOLG.

**INFRASTRUKTUR** **INFORMATIONSSICHERHEIT** **DIGITALISIERUNG**

Konrad-Zuse-Str. 9  
84579 Unterneukirchen

☎ 08634 98840 ✉ [info@ines-it.de](mailto:info@ines-it.de) [www.ines-it.de](http://www.ines-it.de)



**Antonius-  
Apotheke**

**Arkaden-  
Apotheke**

**Anton Locker**  
Apotheker



Antonius Apotheke  
Baumgartnerstr. 2  
D-84453 Mühldorf am Inn  
Tel.: 08631 13313  
Fax: 08631 5875

Arkaden Apotheke  
Stadtplatz 49  
D-84453 Mühldorf am Inn  
Tel.: 08631 1857757  
Fax: 08631 1857758

antonius-apotheke-muehldorf@t-online.de arkaden-apotheke-muehldorf@t-online.de



**M U S S N E R** GMBH  
**Z I M M E R E I** **D A C H D E C K E R E I**  
**H O L Z H A U S B A U**

Tel.: 0 86 21-33 13 · Fax: 0 86 21-77 97  
Lengloher Str.7 · 83342 Tacherting  
www.mussner.de · info@mussner.de

**Getränke  
Wimmer**  
Rechtmeiring-Hart · Tel. 08076-233  
www.getraenke-wimmer.de

**SPENGLEREI** **FLACHDACHSANIERUNG**

**Heilmann GmbH**  
SPENGLEREI • FLACHDACHSANIERUNG  
Industriestraße 6 · D-84539 Ampfing  
Tel. 086 36 - 986810 · Fax 986812 · Mobil 01 71 - 1270767  
info@heilmann-spenglerei.de

**FN FUHRMANN**  
Nutzfahrzeuge Service GmbH

- FAHRZEUGVERKAUF
- SERVICE
- FAHRZEUGBAU

www.fuhrmann-nutzfahrzeuge.de

**HAUPTSITZ:** Vorberg 2, 84513 Erharting ▪ 08631 9002-0  
**FAHRZEUGBAU:** Vorberg 11, 84513 Erharting ▪ 08631 9002-31  
**FILIALE:** Gewerbestraße 6, 83346 Bergen ▪ 08662 6681-0



*Wir bauen  
behindertengerechte  
Fahrzeuge individuell nach  
Ihren Bedürfnissen um.*



SPRINGER  
**foto-wieland.de**



Unterer Markt 6      Telefon:  
84371 Triftern      08562-963414  
peter@foto-wieland.de

SANITÄTSHAUS  
**Wöllzenmüller**  
Nah und für Sie da.



SANITÄTSHAUS

REHA-TECHNIK

ORTHO-TECHNIK

SCHUHTECHNIK

OBJEKTEINRICHTUNG

HYGIENE

HOME CARE (GHD)

SCHULUNGEN

Alles aus einer Hand -  
ob mit oder ohne Rezept,  
wir kümmern uns um Ihre Versorgung!

Teising, Gewerbering 6  
(mit großem Parkplatz)

Tel.: 08633 8983-600

E-Mail: auftrag@woellzenmueller.de

[www.woellzenmueller.de](http://www.woellzenmueller.de)

Teising • Burghausen • Mühldorf a. Inn • Waldkraiburg



# Weichselgartner

## Garten- u. Landschaftsbau

Tel.: 0 8637 7173  
Fax: 0 8637 7445

E-Mail: [l.weichselgartner@t-online.de](mailto:l.weichselgartner@t-online.de)

Utzing 4 - 84564 Oberbergkirchen



Ihr Experte für  
Garten & Landschaft



# INTENSIVSERVICE WANNINGER GmbH

## Heimbeatmung

Beatmung Monitoring Inhalation

## Tracheostomaversorgung

Trachealkanülen & Zubehör

## Sauerstofftherapie

stationäre & mobile Sauerstoffversorgung

## Enterale Versorgung

Sonden-/ Trinknahrung Ernährungspumpen

## Wundversorgung

modernes, digitales Wundmanagement

## Kontinenzversorgung

ableitende Inkontinenzartikel

## Stomatherapie

Kolostoma Ileostoma Urostoma

## I.V.-Therapie

parenterale Ernährung

tel. 0941 / 640 84 - 0

web [www.intensivservice.de](http://www.intensivservice.de)



**Raspl's**  
GENUSS-SCHMIEDE

**RASPL'S GENUSS.WELTEN**

**EXKLUSIVE STEAKS | REGIONALE  
GERICHTE | LÄSSIGE SPECIALS**

**EIN GEKONNTER MIX AUS BAYRISCHER TRADITION  
UND INTERNATIONALER BEEF-KÜCHE.**

**BAYRISCH.LÄSSIG.LIEBENSWERT.**

Raspl's Genuss-Schmiede | Tüßlinger Straße 1-2 | 84579 Unterneukirchen  
☎ 08634 / 15 35 | 🌐 [www.raspl.de](http://www.raspl.de) | ✉ [info@raspl.de](mailto:info@raspl.de)

# Impressum

Diese Zeitschrift wurde von den Bewohnern sowie den Mitarbeitern des Bereiches „Wohnen für Menschen mit geistiger Behinderungen“ erstellt und richtet sich an Bewohner, Angehörige, Freunde sowie Interessierte!

## Redaktionsteam:

Christoph Roth - Gruppe 1

Rita Stettner - Gruppe 3

Michelle Teichmann Kothe - Gruppe 6

Gertraut Schwarz - Gruppe 6

Sabrina Heinz - Gruppe 7

Mathias Fürstberger - Gruppe 7

Johann Schöttl - Gruppe 7

Ersan Akin - Gruppe 8

Birgit Reitmeier - Gruppe 9

Patrick - Gruppe 9

Eva Rieder - Gruppe 9

Sabrina Worschech - Gruppe 11

Artur Ivanenko - Gruppe 16

Hubertus Firschke - Gruppe 19

Frank Kritzler - Gruppe 19

Eva Schindler - Gruppe 20

Klaus Fink - Gruppe 40

Stefanie Wagner - AWG 8

Fachdienst Stiftung Ecksberg

Johann Hertkorn (ehemaliger Direktor der Stiftung Ecksberg)

## Kontakt:

E-Mail: [eckspres-redaktion@ecksberg.de](mailto:eckspres-redaktion@ecksberg.de)



### Herausgeber:

Stiftung Ecksberg  
[www.ecksberg.de](http://www.ecksberg.de)

### Ansprechpartner:

Josef Kammergruber  
Ebingerstr. 1  
84453 Mühldorf am Inn  
Telefon: 08631 617 220  
E-Mail: [josef.kammergruber@ecksberg.de](mailto:josef.kammergruber@ecksberg.de)

### Druck:

Dimetria-VdK GmbH  
Rennbahnstraße 48  
94315 Straubing